

SPITEX Thierstein/Dorneckberg – informiert die Gemeinden



Am 27. April informierte Simone Benne die Gemeindedelegierten über den Jahresabschluss und die laufenden Aktivitäten. Elf Delegierte, die Stiftungsrätin Karin Kälin Neuner-Jehle sowie die Geschäftsleiterin der Pro Senectute Solothurn Ida Boos waren anwesend. Die SPITEX Thierstein/Dorneckberg gehört als einzige Spitex-Organisation im Kanton zur Pro Senectute. Simone Benne führt die Spitex seit 15 Jahren und kennt die Branche genau. Der Jahresabschluss präsentierte sich mit einer Null. Dies sei zustande gekommen, weil Gelder aus der Reserve und aus dem Spendenfonds in die Rechnung einflossen. Glücklicherweise sei die finanzielle Situation der Organisation solide. Simone Benne stellt eine Verschiebung von Hilfspersonal zu Fachpersonal

fest. Dies sei mit der steigenden Komplexität der Pflegeeinsätze zu begründen. Gemäss Versorgungsplanung habe das Thierstein und Dorneck die grösste Pflegeintensität im Kanton. Gerade begleitete Simone Benne einige Mitarbeitende auf der Pflgetour, was sie sehr beeindruckte. Viele Menschen würden an mehreren Krankheiten leiden, seien teilweise sehr gebrechlich und dankbar, dank der Spitex zuhause leben zu können.

Simone Benne berichtete von der Schwierigkeit, junge Menschen für die Pflegeausbildung zu motivieren, obwohl eine Ausbildung bei der Spitex vielseitige Lernfelder biete. Gleichzeitig sei die personelle Stabilität im Betrieb sehr erfreulich.

Simone Benne

SPITEX Thierstein/Dorneckberg